



Begründung

Ziele	Zur Unterstützung der Ausbildungspraxis soll eine Praxishilfe als Online-Berufsinformation für den neu geordneten Ausbildungsberuf Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft/Verfahrenstechnologin Mühlen- und Getreidewirtschaft erarbeitet werden und darin die erfolgten Neuerungen und Veränderungen nachvollziehbar dargelegt werden.
Aufgabenstellung/Problemstellung	Die Modernisierung der Ausbildungsordnung war erforderlich, um die Verordnung im Hinblick auf die inhaltlichen und technischen Entwicklungen in der fachlichen Praxis anzupassen. Bislang wurde die Ausbildung auf Grundlage der Verordnung aus dem Jahr 2006 durchgeführt. Eine Überarbeitung der Verordnung war mit Blick auf die Entwicklungen in der fachlichen Praxis sowohl in Bezug auf die Struktur als auch hinsichtlich der Ausbildungsinhalte notwendig. Strukturell wurde die bisherige Verordnung von einem Monoberuf in einen Beruf mit den beiden Fachrichtungen Müllerei und Agrarlager überführt. Vor diesem Hintergrund wurde die Berufsbezeichnung von „Müller (Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft) und Müllerin (Verfahrenstechnologin in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)“ in „Verfahrenstechnologe und Verfahrenstechnologin Mühlen- und Getreidewirtschaft“ geändert. Die bisherige Prüfungsstruktur einer klassischen Zwischen- und Abschlussprüfung ist durch eine Gestreckte Gesellenprüfung ersetzt worden.
Transfer	Die Online-Berufsinformation unterstützt alle Ausbildungsakteure an den unterschiedlichen Lernorten und zuständigen Institutionen. Sie wird über das BIBB online zugänglich gemacht und darüber hinaus durch beteiligte Akteure wie Dach- und Fachverbände beworben.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Ausbildungsordnung

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“

Erarbeitung eines Manuskripts u.a. mit Erläuterungen zum Ausbildungsrahmenplan und den Prüfungsmodalitäten sowie weiteren Hinweisen für die Ausbildungspraxis unter Federführung des BIBB in Anlehnung an die Prozessbeschreibung für die Reihe „Ausbildung gestalten“.

Interne und externe Beratung

Für Expertisen/Vorverfahren/Gutachten & Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“

Die Online-Berufsinformationen stützen sich auf internes und externes Wissen. Auf der Basis von BIBB-eigenen Forschungsergebnissen und dem im Institut vorhandenen Expertenwissen im Bereich der beruflichen Bildung werden hochwertige Bausteine erarbeitet. Externe Experten, hier Sachverständige aus dem Handwerk, unterstützen diese Arbeit in Bereichen, in denen die interne Expertise und Kapazität nicht ausreichend vorhanden ist.

Es ist daher vorgesehen, an fünf Sachverständige, die bereits im Ordnungsverfahren mitgewirkt haben, Aufträge zu vergeben.

Kooperationen

Satz/Layout der Texte durch Verlag wbv